



Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 4. April 2017

Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs im Zentrum von Pasing

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, den bisherigen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich im Zentrum von Pasing deutlich auszuweiten. Dazu werden die Rathausgasse, die Straße Am Schützeneck, die Spiegelstraße, die Irmonherstraße, die Bachbauernstraße und die Kaflerstraße ebenfalls als Straßen des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs ausgewiesen. Es wird hier ebenfalls - zum wiederholten Mal gemäß Beschlusslage des BA 21 - Tempo 20 für diese Straßen gefordert.

Begründung:

Die Situation "verkehrsberuhigter Geschäftsbereich" in den bereits ausgewiesenen Straßen wird von den Autofahrern immer wieder missachtet. Dies liegt u.a. auch daran, dass die Beschilderung zu unauffällig und missverständlich ist.

Im Gegensatz zu den "normalen" Straßen, in welchen Tempo 30 gilt, ist hier Tempo 20 angeordnet. Eine Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs würde im gesamten Pasinger Zentrum Tempo 20 möglich machen und eine für die Autofahrer eindeutigere Situation schaffen. Außerdem wäre es möglich, die Anzahl der Verkehrsschilder zu reduzieren.

Pasing - Obermenzing, den 20.03.2017

Frieder Vogelsong
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
Stellv. BA-Vorsitzende

Sven Wackermann
Stellv. Fraktionssprecher